

Ressort: Politik

Seehofer will Träger von Integrationskursen besser prüfen

Berlin, 02.06.2018, 00:00 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) will die Träger von Integrationskursen besser prüfen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) habe nur "äußerst dürftige" Kontrollen durchgeführt, soll sich Seehofer in einer internen Sondersitzung des Innenausschusses des Bundestages beklagt haben, schreiben die "Welt am Sonntag" und die "Nürnberger Nachrichten".

Im Durchschnitt würden nicht einmal zehn Prozent der Integrationsträger geprüft. Es gebe Bundesländer, in denen der Prozentsatz bei lediglich einem Prozent liege. Das BAMF ließ eine Anfrage zu Hintergründen und Details der Aussagen des Ministers zunächst unbeantwortet. Das Innenministerium erklärte, dass Seehofer bei seinem Besuch beim BAMF in Gesprächen Anfang April "auch ausführlich" zu den Integrationskursen Stellung genommen habe. Sein Fokus habe dabei "deutlich auf unzureichenden Kontrollen der Kurse durch das BAMF" gelegen. Er habe auch erklärt, dass hierfür zusätzliches Personal erforderlich sei und dass hieran gearbeitet werde. Ende 2017 waren insgesamt etwa 1750 Träger zur Durchführung von Integrationskursen vom Nürnberger Bundesamt zugelassen. Dazu gehören die Arbeiterwohlfahrt, Volkshochschulen - aber auch diverse kleine Anbieter. Im vergangenen Dezember hatte das BAMF noch seine Kontrollen verteidigt: "Das Bundesamt setzt hohe Anforderungen an die Qualität seiner Träger und prüft diese - auch in Form unangekündigter Vor-Ort-Kontrollen - laufend", hieß es damals auf Anfrage. Im Jahr 2017 sei die Zulassung lediglich in sieben Fällen widerrufen oder abgelehnt worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107010/seehofer-will-traeger-von-integrationskursen-besser-pruefen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com